

# Agenda 21

**Sitzungsprotokoll vom 15.07.2008**

**Anwesend: 9 Personen (lt.Anwesenheitsliste)**

**Entschuldigt: Bodner Eckhard, Butscher Albert, Seidler Reinhard, Pappenberger Hermann**

## **1.Begrüßung**

Bürgermeister Konrad Merkl begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Als neuen Vertreter der Gemeinde Trabititz begrüßte er besonders Herrn Konrad Dippel jun.

## **2. PEGA 6.6. – 8.6.08**

Bgm. Merkl gab einen kurzen Rückblick über die PEGA 2008. Der Informationsstand des Agendakreises 21 war insgesamt gesehen ein toller Erfolg.

Die gute Präsentation war nach Ansicht von Dieter Wutzer ausschlaggebend für die große Resonanz, die insbesondere am Sonntag zu spüren war. Insgesamt war die ganze PEGA 2008 eine gelungene Veranstaltung.

Maria Pravida vom Obst- und Gartenbauverein Pressath gab zu bedenken, dass die PEGA eine reine industrielle Veranstaltung sei und die Initiative des Agendakreises lediglich als Alternative zu sehen war. Kleine Differenzen ergaben sich wegen des Ausschanks des Holunderweins. Dadurch sahen sich andere Geschäfte im Umsatz benachteiligt.

Für die entstandenen Kosten des Obst- und Gartenbauvereins Pressath wird ein Zuschuß in Höhe von EURO 50,00 gewährt. Ansonsten sind dem Agendakreis keine weiteren Kosten entstanden.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt gab es eine kleine Aussprache über Photovoltaikanlagen und die von der Stadt Pressath bereitgestellten Dachflächen. Aus der Diskussion heraus gab Bürgermeister Merkl bekannt, dass das Interesse an einer Bürgersolaranlage auf dem Dach der neuen Turnhalle sehr gering ist.

Hans Forster regte dabei an, dass man die Anteilseigner der alten Bürgersolaranlage über die neu geplante Fläche benachrichtigen sollte. Vielleicht würde hier weiteres Investitionspotenzial liegen. Auch die Finanzierung durch die Stadt Pressath wurde diskutiert.

## **3. Vorsitzender des Agendakreises**

Der ehemalige Agenda-Vorsitzende Stangl Richard verstarb plötzlich am 8.10.2007. Aus dieser Situation heraus übernahm Bürgermeister Merkl die Leitung des Agendakreises. Merkl sah sich aus zeitlichen Gründen gezwungen, einen Nachfolger für diese wichtige Aufgabe zu finden. Es wurden seinerseits verschiedene Gespräche geführt.

Als neuen Vorsitzenden des Agendakreises schlägt er den 3.Bürgermeister der Stadt Pressath, Herrn Werner Walberer vor. Herr Walberer würde die notwendigen Voraussetzungen für dieses Amt besitzen und eine gute Lösung darstellen.

Werner Walberer erklärte sich bereit, das Amt des Agenda-Vorsitzenden zu übernehmen. Die Wahl von Herrn Walberer wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Herr Walberer bedankte sich für das Vertrauen. Er fügte hinzu, dass er den Gedanken der Agenda 21 für die Verwaltungsgemeinschaft Pressath und im Sinne des verstorbenen Richard Stangl weiterführen wird.

Bürgermeister Merkl übergab daraufhin den Vorsitz an Herrn Walberer.

#### **4. Besuch des Kräutergartens in Waldsassen**

Bedingt durch verschiedenen Terminüberschreitungen und der Organisation der PEGA 2008 konnte diese Besichtigung bisher nicht organisiert werden.

Auf Vorschlag von Herrn Wutzer sollten 2 Termine zur Auswahl stehen. Hier einigte man sich auf jeweils Samstag, den 9.8. und 16.8.

Sobald von Herrn Wutzer die organisatorischen Vorbereitungen abgeschlossen sind, wird diese Fahrt in der Zeitung veröffentlicht. Folgender Ablauf ist geplant:

Abfahrt:	12.00 Uhr in Pressath am REWE-Parkplatz
ca.	12.30 Zusteigemöglichkeit in Weiden
ca.	13.30 Besichtigung mit Führung durch den Kräutergarten, der Bibliothek und evtl. des Klosters Waldsassen

Sofern es die Zeit erlaubt, könnte auf der Rückfahrt eine Kaffeepause eingelegt werden.

Ankunft in Pressath ca. 18.00 Uhr.

Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von EURO 5,00 pro Person erhoben.

Anmeldungen werden von der VG Pressath (H.Schäffler), Tel.-Nr. 09644/920914 entgegengenommen.

Auf Vorschlag von Herrn Dippel könnte bereits am Samstag, den 19.7. beim Fest des Obst- und Gartenbauvereins Trabitze eine Teilnehmerliste aufgelegt werden. Sollte dies terminlich noch möglich sein, wird es auch veranlasst.

#### **5. Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Die Streuobstwiese an der Winterleitenstraße nahm Josef Schäffler als Anlass zur Kritik am LBV Pressath. Bei der Planung und Durchführung sicherte der LBV Pressath damals die Pflege- bzw. Mäharbeiten zu. Leider muss hier festgestellt werden, dass die Streuobstwiese momentan durch das hohe Gras wieder keinen schönen Anblick bietet.

Vorsitzender Walberer wird sich telefonisch mit Herrn Dötsch vom LBV in Verbindung setzen.

Bürgermeister Merkl sprach die Möglichkeit einer weiteren Streuobstwiese bzw. Obstbaumbepflanzung am Ende der Hochstraße (Wohnhaus Babo/Heindl) an. Die Familie Babo/Heindl haben bereits die Pflege bzw. Mäharbeiten zugesagt. Bgm. Merkl wird sich mit der Familie in Verbindung setzen.